

22.02.2013 - 09:30 Uhr

Greenpeace-Experten setzen radioaktive Messungen in Fukushima fort: Langzeitstrahlenbelastung im Fokus / Thomas Breuer und Heinz Smital für Anfragen vor Ort erreichbar

Fukushima City (ots) -

Greenpeace-Experten setzen radioaktive Messungen in Fukushima fort: Langzeitstrahlenbelastung im Fokus Thomas Breuer und Heinz Smital für Anfragen vor Ort erreichbar

Presseinformation

Sehr geehrte Damen und Herren,

Atomexperten von Greenpeace Deutschland sind zwei Jahre nach Beginn der Nuklearkatastrophe in Fukushima für Messungen der Langzeitstrahlenbelastung nach Japan gereist. Sie werden vor Ort in Fukushima City und in der Evakuierungszone rund um den Ort litate die Radioaktivität in den bewohnten Gebieten kontrollieren. Zudem wollen die Greenpeace-Experten Maßnahmen zur Dekontaminierung der Ortschaften beobachten und Gespräche mit Bürgerinitiativen und betroffenen Anwohnern führen. Über ihre Eindrücke werden sie regelmäßig im Greenpeace-Weblog unter <http://blog.greenpeace.de/blog/category/am-reaktor/> berichten.

Die Radioaktivitätsmessungen rund um Fukushima City sind Teil einer Langzeitbeobachtung der atomaren Katastrophe, die Greenpeace seit Mai 2011 mit internationalen Atom-Experten durchführt.

Für Anfragen stehen Ihnen in Fukushima City zur Verfügung.

- Thomas Breuer, Leiter des Klima- und Energiebereiches bei Greenpeace
- Heinz Smital, Kernphysiker und Atomexperte.

Bitte wenden Sie sich bei Interviewwünschen gern an mich unter Tel. 0151 - 145 330 87 oder cornelia.deppe-burghardt@greenpeace.de. Bitte beachten Sie dabei den Zeitunterschied zu Japan von acht Stunden.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Deppe-Burghardt

Greenpeace Pressesprecherin

Original-Content von: Greenpeace e.V., übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6343/2420859> abgerufen werden.